

Korsør – am Fuß der Storebæltbru

Korsør liegt im Westen der dänischen Hauptinsel Sælland und hat ca. 14.500 Einwohner. Seit Juni 1998 verbindet hier die Brücke über den Großen Belt, die Storebæltbru, die dänischen Inseln Sælland und Fünen miteinander und ersetzt durch eine Damm-, Brücken- und Tunnelkonstruktion so die alte Fährverbindung zwischen Korsør und Nyborg.



Korsør besteht heute aus einem südlichen Teil, wo sich auch der Bahnhof befindet und dem nördlichen Teil, wo einst der Fähranleger war. Hier befinden sich noch heute alte Fischerhäuser.

Die Altstadt Korsørs befindet sich an der alten Einmündung in den Hafen. Hier befindet sich noch heute die alte Festungsanlage aus dem 12. Jahrhundert. Hinter dem Wallgraben baute man im 17. Jahrhundert Magazinegebäude. Diese dienen heute weniger der Lagerung alles Norwendigem: Es lädt als By- og Overfartsmuseet – Stadt- und Überfahrtmuseum mit seinen Standorten hier und mit dem Isbådsmuseet – Eisbootmuseum am Standort in Halskov Odde direkt an der Storebæltbru ein, geschichtliches über Korsør und die teilweise abenteuerliche Überwindung des Großen Belt in den Jahren 1795 bis 1996 zu erfahren.



Die Fährverbindung hat die Stadt über die Jahrhunderte hinweg stark geprägt. In der Algade ist das Gebäude des mehrere hundert Jahre alten „Kongsgården“ erhalten worden. Das imposante Gebäude diente als geschützter Aufenthaltsort für die Könige und ihre Gefolge bevor sie ihren Weg per Schiff über den Storebælt antraten. Heute beherbergt es Kunstausstellungen.



Schön ist, dass Korsør selbst unter dem Wegfall der Fährverbindung und dem Bau der Brückenverbindung nicht an Attraktivität verloren hat. Bekannt ist die Stadt in Dänemark

durch seinen acht Kilometer langen Sandstrand und seine Wälder. Auch der jährlich am 26. November begangene Stadtgeburtstag ist ein Highlight.

Weitere Informationen über Korsør erhält man in der Touristinformation

Korsør Turistbureau

Nzgade 7

DK-4220 Korsør

Telefon: +45 70 25 22 06

Telefax: +45 58 35 02 66

Internet: www.visitsydvestsjaelland.dk

Interessante Links sind:

www.byogoverfartsmuseet.dk